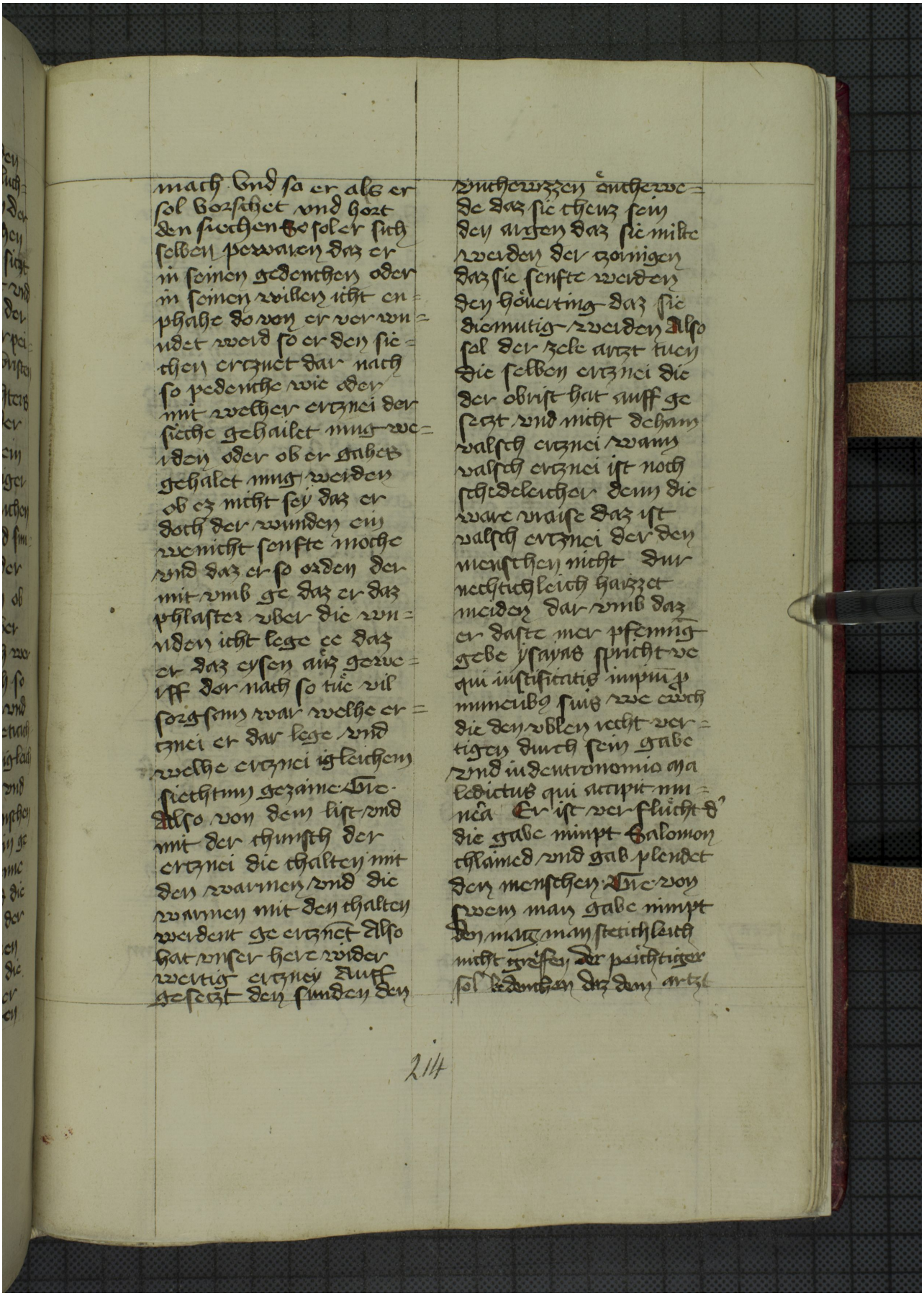
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



mach. Und sa er als er
sol borsichet vnd hort
den siechen so soler sich
selben perwaren daz er
in seinen gedenchen oder
in seinen willen icht en=
phahe do von er verwn=
det werd so er den sie=
chen ertzuet dar nach
so pedenche wie oder
mit welcher ertzuei der
siechc gehailet mug we=
rden oder ob er gabes
gehalet mug werden
ob ez nicht sei daz er
doch der wunden ein
wenicht senfte mache
vnd daz er so orden der
mit vmb ge daz er daz
phlaster vber die wn=
den icht lege ee daz
er daz eysen aus geruc=
ff der nach so tue vil
sorgfeiny war welche er=
tzuei er dar lege vnd
welche ertzuei ig leichen
siechtumy gezaime. Vnc.
Also von dem list vnd
mit der thumsch der
ertzuei die thaltey mit
den warmen vnd die
warmen mit den thaltey
werdent ge ertzuet Also
hat unser herr wider
wertig ertzuey auff
gesetzt den sunden den
mutchewzzen entchewc=
de daz sie theuz sein
den armen daz sie milte
werden der zornigen
daz sie senfte werden
den höuertig daz sie
diemutig werden Also
sol der zele artzt tuen
die selben ertzuei die
der obrist hat auff ge
setzt vnd nicht dehain
valsch ertzuei wann
valsch ertzuei ist noch
schedeleuther denn die
ware wraise daz ist
valsch ertzuei der den
menschen nicht dur
rechtichleich harzet
meiden dar vmb daz
er daste mer pfennig
gebe ysayas spricht ve
qui iustificatis impium p
munera eius vac auch
die den vblen recht ver=
tigen durch sein gabe
vnd in deuteronomio ma
ledictus qui accipit mu=
nera Er ist ver flucht d'
die gabe nimpt Salomon
thslamed vnd gab plendet
den menschen. Vnc. von
swem man gabe nimpt
den mag man sterich leich
nicht greifen der paichtiger
sol bedenchen daz den artzt